Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Institut für Didaktik der Geographie

Forschungsschwerpunkt | Tablets und Web 2.0 im Geographieunterricht

iPads in der Geographiedidaktik

Prof. Dr. Gabriele Schrüfer & Nina Brendel

Unter der Fragestellung, welchen Nutzen und Effekt der Einsatz von iPads im Geographieunterricht und in der Geographielehrerausbildung haben kann, werden am IFDG seit 3 Semestern iPads eingesetzt. Der Fokus liegt hierbei (a) auf dem Erwerb von Medien- und Methodenkompetenz sowie auf der Reflexion unterschiedlicher Lernkulturen durch die Studierenden und (b) auf einer wissenschaftlichen Begleitung durch Interventions- und Evaluationsstudien. Als theoretische Grundlagen dienen vor allem das konstruktivistische Lernverständnis nach REICH (2008) und das Konzept des kollaborativen Lernens (DILLENBOURG et al. 1996, NIEGEMANN et al. 2008). Neben der aktuell laufenden ersten Studie zur, Nutzung und Bewertung des iPads durch Studierende des Lehramts für Geographie' (1:1 Modell) sind weitere Studien in Kooperation mit Schulen in Vorbereitung.

Modell 1:N (16 iPads)

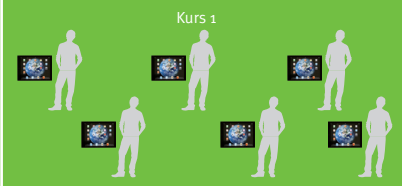
iPads werden in verschiedenen Seminaren für einzelne Sitzungen ausgeliehen.

Modell v.a. geeignet zur Ergänzung der Medien- und Methodenvielfalt in einzelnen Sitzungen.

„If we teach today's students as we taught yesterday's, we rob them of tomorrow."

(John Dewey)

Modell 1:1 (30 iPads)

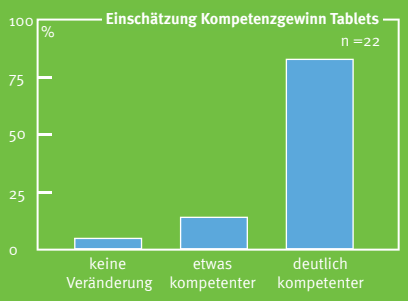


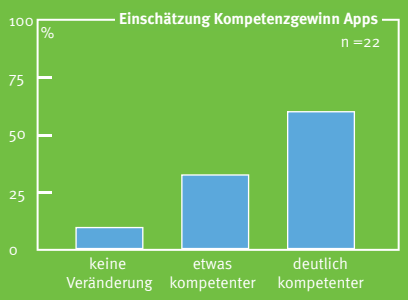
Studenten eines Kurses erhalten ein iPad für das gesamte Semester.

Diskussion und Reflexion einer neuen Lernkultur sowie langfristiger Erwerb neuer Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Ausgewählte Ergebnisse

„In welchen Bereichen schätzen Sie sich nach dem Seminar kompetenter ein als zuvor:"



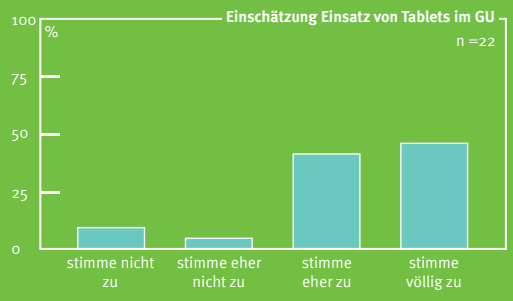


„Vor dem Seminar hatte ich eine neutrale Haltung gegenüber dem Web 2.0 und dem Einsatz von sozialen Medien im Unterricht. Jetzt sehe ich diesen Einsatz als eine gute Alternative und Ergänzung zu den herkömmlichen Medien."

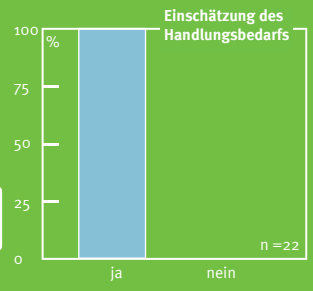
„Ich persönlich hätte nicht gedacht, dass man das Web 2.0 so vielfältig im Schulunterricht nutzen kann. Find ich gut und hätte ich ebenfalls gerne gehabt."

„Ich stehe der Nutzung von Web 2.0 offener gegenüber, da ich einfach mehr darüber weiß und zudem mein kritisches Bewusstsein geschärft habe. Außerdem habe ich mehr Ideen für den Einsatz im Unterricht, aber auch privat, bekommen!"

„Ich kann mir nach dem Seminar besser vorstellen, Tablets im Geographieunterricht einzusetzen (bei entsprechender Ausstattung der Schule)":



„Als zukünftige/r Lehrer/in sehe ich für mich den Handlungsbedarf, mich mit den Einsatzmöglichkeiten von Web 2.0 im Unterricht vertraut zu machen."



„Da sie, sofern sie gezielt und reflektiert eingesetzt werden, einen Mehrwert für meinen Unterricht darstellen können."

„Da ich der Meinung bin, dass man als Lehrer erst damit arbeiten kann, wenn man damit umgehen kann."

Weitere Informationen unter: www.uni-muenster.de/geographiedidaktik/forschung/web20.html
gabriele.schruefer@uni-muenster.de & nina.brendel@uni-muenster.de